



Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801 - 5170, Fax: - 775170
E-Mail: frank.bernhard@kg.de
Internet: www.investitionsvorhaben.de
www.facebook.com/landkreisbadkissingen



„Aufbrecher“ - Existenzgründermesse und **Einladung zum Wirtschaftsabend**



Der Landkreis Bad Kissingen bietet Gründerinnen und Gründern sehr gute Startbedingungen, zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten sind vorhanden. Auf der Existenzgründermesse möchte die [„Aufbrecher“-Initiative](#), an der auch der Landkreis Bad Kissingen beteiligt ist, umfassend informieren.

Es erwartet Sie ein interessantes Vortragsprogramm, u. a. mit dem Autor und Referenten Sascha Kugler, sowie eine Begleitausstellung mit Beratungs- und Info-Ständen. Darüber hinaus machen erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region Mut für die eigene Existenzgründung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über gründungsrelevante Themen zu

informieren, wertvolle Erkenntnisse aus den regionalen Beispielen zu gewinnen, sich gezielt zu Ihren Fragestellungen auszutauschen und sich gleichzeitig weiter zu vernetzen! [Zur Ausstellerliste](#)

Insbesondere auch für die heimischen Unternehmer/innen hält [Referent Sascha Kugler, Alchimedus Management GmbH](#), am **20.11.15, 18.00 Uhr** einen spannenden Vortrag **„SUCCESS – DNA“ – Die zwölf Gesetze des Erfolges** – mit anschließender Podiumsdiskussion unter der Moderation von Herrn Alexander Subat (Saale-Zeitung).

SIE PERSÖNLICH sind hiermit herzlich eingeladen! [Zum Programm / Anmeldung am 20. u. 21.11.15](#)

Einladung: Erfolgreiches Online-Marketing – Suchmaschinen-Optimierung, Social Media Marketing & Co.



Der Erfolg einer Gründung, aber auch der weiteren Unternehmensentwicklung ist von zahlreichen Faktoren abhängig. Eine bedeutende Rolle spielt hierbei das Marketing:

Wer sich gegenüber Wettbewerbern auf dem Markt durchsetzen will, muss sein Unternehmen sowie seine Produkte und Leistungen möglichst umfassend bei seiner Zielgruppe bekannt machen. Neben den klassischen Marketinginstrumenten hat die Werbung über das Internet enorm an Bedeutung gewonnen.

Vor diesem Hintergrund zeigen Ihnen Referenten am **26.11.15, 14.00 – 16.30 Uhr, im RSG Bad Kissingen** praxisnah auf, wie Sie die aktuellen Möglichkeiten des Online-Marketings gezielt einsetzen können und auf welche rechtlichen Aspekte Sie achten müssen.

Hierbei werden nicht nur die Möglichkeiten des klassischen Webseiten-Marketings, sondern auch Trends und Chancen beim Einsatz von Social Media beleuchtet. [Zum Flyer und Anmeldung.](#)

Relaunch der Unternehmensnachfolgebörse www.nexxt-change.org sowie „Betriebsübernahme und Trends bzw. Entwicklungen im Bereich Nachfolge“



Auch im Landkreis Bad Kissingen stehen künftig einige Betriebsübernahmen an. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und die KfW haben die Unternehmensbörse www.nexxt-change.org einem umfassenden inhaltlichen und technischen Relaunch unterzogen.

Die größte Unternehmensbörse Deutschlands mit über 12.000 erfolgreichen Vermittlungen seit 2006 ist damit noch besser als bisher aufgestellt, wenn es darum geht, Unternehmer beim Generationswechsel zu beraten und zu unterstützen. Auf der Internetplattform, die vom BMWi, der KfW, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), dem Bundesverband der Deutschen

Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) unterstützt wird, sind derzeit ca. 7.700 Verkaufsangebote und ca. 2.900 Kaufgesuche u. a. auch aus dem **Landkreis Bad Kissingen** eingestellt.

Das Rückgrat der Börse bilden die derzeit 798 Regionalpartner, die vor Ort den Unternehmen und Suchenden bei allen Fragen und beim Einstellen der Inserate zur Verfügung stehen.

TIPP: [Vertreter der Handwerkskammer für Unterfranken und der IHK Würzburg-Schweinfurt referieren am 20.11.15, auf der Existenzgründermesse in Bad Kissingen zur Thematik „Betriebsübernahme und Trends bzw. Entwicklungen im Bereich Nachfolge“.](#)

Start der BDS AZUBIAKADEMIE für die Region Bad Kissingen



Erfolgreicher Start der Akademie am 16.10.15 im Landratsamt Bad Kissingen (Foto: LRA KG)

Die [BDS AZUBIAKADEMIE](#) für die Region Bad Kissingen startete kürzlich mit 15 Azubis aus acht verschiedenen Unternehmen. Mit dabei sind: Markt Burkardroth, Höchemer Büro GmbH & Co.KG, Modehaus Ludewig, Dr. Wahler & Kollegen, ZMI GmbH, Oberhohenrieder Landbrotbäckerei - Ed. Wolf GmbH, Otto Heil GmbH & Co.KG und die VR Bank.

Als Referentin für das erste Seminar „Teambuilding & Azubi Knigge“ stand Hanne Dittmar, Hospitality Training consultant aus Bad Bocklet zur Verfügung. Business, Kommunikation, Tischsitten, Sitten anderer Länder sowie gutes Benehmen im Privatbereich stand für die Azubis im ersten Teil auf dem Programm. Ebenso gut kam die erfolgreiche Teamarbeit wie Stärken und Schwächen eines Teams, Arbeiten im Team unter Kollegen oder Qualitätsmerkmale bei den Teilnehmern an. Diese wurden durch eine kreative Teamarbeit sofort in die Praxis umgesetzt. Weitere Themen bis zum Abschluss mit der Übergabe der Zertifikate am 22. Juli 2016 sind: „Wie komme ich besser an“, „Aufgaben einer Verwaltung“, „Zeitmanagement“, „Löschen, Retten, Bergen“, „Gesundheit am Arbeitsplatz“ und „Grundlagen Office 2010“. Die Themen wurden von den Unternehmern in Zusammenarbeit mit dem BDS festgelegt.

Das Prinzip der BDS AZUBIAKADEMIE ist, dass bis zu max. 25 Auszubildende verschiedener Unternehmen und Branchen neben der Berufsschule innerbetrieblich geschult werden. Auszubildende werden so mit Firmen, Fachgebieten und Aufgaben konfrontiert, die nicht im Lehrplan stehen, sondern sehr praxisorientiert aufgebaut sind. Vortragende sind abwechselnd die Mitarbeiter der Unternehmen oder BDS Mitglieder, die sich als Seminarleiter zur Verfügung stellen.



Ein Quereinstieg für interessierte Unternehmer ist möglich. Ansprechpartner für die Akademie sind Ute Kiesel, 1. Vorsitzende BDS Bad Kissingen, Tel. 09734 / 93 10 – 479 oder E-Mail: info@waagen-kiesel.de und Geschäftsführer und Projektleiter aller BDS AZUBIAKADEMIEN in Bayern, Frank Bernard, Tel. 09352 / 80 88 35 oder E-Mail: frank.bernard@bds-bayern.de

Einzelhandel im Landkreis Bad Kissingen



Wo kaufen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke?

Ob Sie wollen oder nicht - In exakt 50 Tagen ist schon wieder Weihnachten! Der lokale Einzelhandel ist das Rückgrat und der Motor für lebendige Innenstädte im Landkreis Bad Kissingen.

Ein vielfältiges Angebot vor Ort wäre ohne diesen nicht denkbar. Gern vergessen wird dagegen, dass der Handel noch weit mehr zu bieten hat, ja sogar die Zukunft des jeweiligen Standortes sichert und ein großes Stück zur Lebensqualität beiträgt. Eine Innenstadt ohne Geschäfte wäre eine Innenstadt ohne Menschen. Keine bummelnden Leute würden die Straße säumen, leer stehende Geschäfte niemanden mehr vor die Tür locken.

Obwohl der Trend zum E-Commerce zunimmt, bleibt der Einzelhandel bei den Konsumenten im Vergleich an erster Stelle. Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand: Bessere Beurteilung der Ware, persönliche Beratung, echte Einkaufserlebnisse und vieles mehr.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises möchte für ein bewussteres Einkaufen im Landkreis Bad Kissingen (www.forum-badbrueckenau.de, www.pro-badkissingen.de, www.kaufhausmuerscht.de, www.vws-hammelburg.de oder z. B. Markt Euerdorf bzw. Maßbach) sensibilisieren und zeigen, dass alle vom Einkauf vor Ort profitieren und die gesamte Wirtschaft – vom Handwerker bis zum Industrieunternehmen – unterstützt wird.

Warum?

Geld und Steuereinnahmen bleiben in der Region, soziale Einrichtungen werden stärker gefördert und Arbeits- und Ausbildungsplätze können erhalten und ausgebaut werden. Eine innovative und gelungene Warenpräsentation sind jedoch Grundvoraussetzung für den Kauf. Nur ein gelungenes Beispiel ist das „360° Panoramen Modehaus Ludewig – Bad Kissingen“! [Schauen Sie selbst](#)

Schon gesehen?



Entdecken Sie Bad Brückenau

Ein perfekter Tag in "Bad Brückenau - Der Quelle für Lebenskraft" - Unter diesem Motto steht ein [neuer Spot](#). Anhand eines, mit Aktivität und Entspannung abwechselnden Tagesablaufes zeigt sich Bad

Brückenau von seinen schönsten Seiten und macht definitiv Lust auf Urlaub, Erholung und mehr!

Der Landkreis Bad Kissingen – einfach lebenswert!

Breitbandausbau im Landkreis KG – Weitere 3,6 Mio. Euro für zehn Kommunen



Es geht voran im Landkreis!

Nach dem bereits erfolgten Ausbau in Motten und dem baldigen Start in Maßbach, Burkardroth und Riedenberg haben weitere Kommunen kürzlich ihren Förderbescheid erhalten und können umgehend mit dem Ausbau beginnen:

Bad Kissingen (20.838 Euro), Elfershausen (71.094 Euro), Fuchsstadt (51.534 Euro), Hammelburg (662.331 Euro), Münnerstadt (803.012 Euro), Oberthulba (525.430 Euro),

Rannungen (71.935 Euro), Sulzthal (326.535 Euro), Wartmannsroth (684.435 Euro) und Wildflecken (402.722 Euro).

Weitere Informationen zum Stand des Breitbandausbaus in den jeweiligen Städten, Märkten und Gemeinden finden Sie auf der von der Wirtschaftsförderung des Landkreises eingerichteten Homepage unter: www.breitband-kg.de

Einladung: Vorsprung Bayern – Breitbandausbau und Digitalisierung in Unterfranken

Die bayerische Wirtschaft



Die Digitalisierung bietet Unternehmen die Chance, ihre Geschäftsmodelle zu optimieren und neue zu entwickeln. Wer hier zurückbleibt, riskiert den Verlust der eigenen Wettbewerbsfähigkeit.

Die vielfältigen Potenziale können jedoch nur genutzt werden, wenn die Unternehmen flächendeckend auf eine leistungsfähige Breitbandversorgung mit mindestens 100 Mbit/s zugreifen können. Die Wirtschaft hat somit ein großes Interesse an einer qualitativ

hochwertigen digitalen Infrastruktur und den darauf aufbauenden innovativen Geschäftsmodellen und Dienstleistungen.

Mit den Veranstaltungen in allen Regionen Bayerns (**hier: am 09.11.15, 18.00 Uhr, in Bad Neustadt/Saale**) fördert die vbw den Dialog zwischen den Kommunen, Unternehmensvertretern und weiteren, mit der Digitalisierung befassten Interessenten. Programm und Anmeldung: www.vbw-bayern.de/VA94971

Berufsinformationstag der Rotarier



Rektorin Freifrau von und zu der Tann und Präsident Hans-Ulrich Hoßfeld zeichnen Schüler für Ihr Abschneiden beim Wissenstest aus.

„Klasse, ich habe Berufe kennengelernt, über die ich bisher noch nichts wusste.“, so der Kommentar von Sophia beim Berufsinformationstag der Rotarier an der Freiherr-von-Lutz Mittelschule in Münnerstadt. In den 8., 9. und 10. Klassen der Schule stellten sich verschiedene Unternehmen aus der Region vor, informierten über ihr Angebot an Ausbildungsberufen und zeigten den Schülern Chancen für ihren zukünftigen Berufsweg auf. Mit dabei waren Agro Schmitt GmbH & Co. KG Münnerstadt, Otto Heil GmbH & Co. KG Eltingshausen, Labor L+S AG Bad Bocklet, Hoßfeld & Fischer Bad Kissingen, Hegler Plastik GmbH Oerlenbach, H. Gulich's Nachfolger Fördertechnik GmbH Eltingshausen, Optik-

Köllmer Bad Kissingen, Mode und Dessous Ludewig Bad Kissingen und RGT Rhönland Gesundheitstechnik GmbH & Co. KG Bad Neustadt/Saale. Hans-Ulrich Hoßfeld, Präsident des Bad Kissinger Rotary-Clubs, freute sich über die durchweg positive Resonanz bei Schülern, Schulleitung, Bürgermeister Helmut Blank und den beteiligten Unternehmen. „Der Tag ist super angekommen. Kontakte sind geknüpft und zahlreiche Praktika vereinbart worden. Wer für sich den richtigen Berufseinstieg findet, wird Spaß und Erfolg haben.“, stellte er fest, „Wir wollen unsere jungen Leute in der Region halten. Unsere Unternehmen haben attraktive Berufe und wir bieten vielfältige Chancen bei der beruflichen Karriere.“

BDS Unternehmerwallfahrt



20 Unternehmer folgten der Einladung des BDS Bad Kissingen zur dritten Unternehmerwallfahrt auf den heiligen Berg der Franken. Start war am vergangenen Samstag mit einer neuen Route: vom Basaltbergwerk ging es über die Kissinger Hütte, Kardinal-Döpfner Weg und dem Guckspaß zum Kloster Kreuzberg, wo auch übernachtet wurde. Nach dem Gottesdienst

am Sonntagmorgen pilgerten die Selbständigen über Langenleiten und besichtigten den Holzbildhauer Metz. Alle Selbständigen waren sich einig: die BDS Unternehmerwallfahrt hat sich bereits heute als Marke etabliert. Infos über weitere Veranstaltungen und Ansprechpartner vor Ort: 1. Vorsitzende Ute Kiesel, Telefon: 09734 / 93 10 – 479 oder Mail: info@waagen-kiesel.de.

Frisches Fördergeld



Das Bundeswirtschaftsministerium stockt den sogenannten Mikromezzanifonds bis zum Ende des Jahres 2015 um weitere 13 Millionen Euro auf. Der Fonds bietet Existenzgründerinnen und -gründern sowie jungen Unternehmen Eigenkapital bis zu **50.000 Euro** für die Realisierung von Geschäftsideen. Mangels Eigenkapital und finanzieller Sicherheiten haben Gründer und junge Unternehmen oft keinen Zugang zu Bankkrediten. Deshalb steuert der Fonds hier gezielt gegen. Im Rahmen der folgenden ESF-Förderperiode 2014-2020 soll der Mikromezzanifonds mit einem Volumen in Höhe von 85 Millionen Euro neu aufgelegt werden. Von September 2013 bis Juni 2015 wurden deutschlandweit bereits 1400 Beteiligungen mit einem Volumen von rund 59

Millionen Euro zugesagt. Ein Großteil der Mittelfluss besonderen Zielgruppen des Fonds, wie z. B. "Unternehmerinnen", "Unternehmensleitungen mit Migrationshintergrund" oder "Gründungen aus der Arbeitslosigkeit" zu. Die stillen Beteiligungen aus dem Fonds werden über das Netzwerk der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften überall in Deutschland mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren, einer festen Vergütung von 8 % p.a. und einer gewinnabhängigen Komponente in Höhe von 1,5 % p.a. angeboten. Die Bewilligungen erfolgen nach Vorliegen der Auswahlkriterien und im Rahmen der verfügbaren Fördermittel. Weitere Informationen finden Sie unter www.mikromezzanifonds-deutschland.de.

Einladung: Bringen Zeitsysteme Work-Life-Balance?



Heiko Kaiser, Assistent der Geschäftsleitung, und seine Kollegin Sandra Knüttel, Marketing und strategischer Vertrieb in Teilzeit, beide ZMI GmbH, stellen **am 12.11.15, 19.00 Uhr, in Bad Bocklet (Kleiner Kursaal)** ein Zeiterfassungssystem vor und erklären die Vorteile. Dabei beleuchten sie auch die Anforderungen im Verhältnis zu den derzeitigen Möglichkeiten der Unternehmer. Die Gleichberechtigung der Arbeitszeit und der Freizeit auf Basis einer optimalen Erfassung und Wertung geleisteter Arbeitszeit beziehen

sie in ihre Vorstellung ebenso ein wie die Möglichkeiten zum einfachen Überblick über z. B. Urlaubszeiten, Schichtenteilungen und Anwesenheitszeiten von Mitarbeitern. - Nur was wir werten können, lässt sich anschließend auch in Balance bringen.

Es handelt sich um Veranstaltung der Wirtschaftsunioren Bad Kissingen in Kooperation mit Stadt und Landkreis Bad Kissingen („Vorsprung durch Wissen“). **Sie sind ganz herzlich eingeladen!** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bayern setzt weiter auf Vernetzung – Cluster-Offensive wird fortgesetzt Auch Sie können mitmachen!



Die Bayerische Staatsregierung setzt ihre Cluster-Offensive mit einer dritten Förderperiode fort. Mit der Initiative wurde die bayerische Wirtschaft in den vergangenen Jahren nachweislich erfolgreich gefördert und ganze Regionen gestärkt. Die Cluster-Offensive bringt seit 2006 Unternehmen mit Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen zusammen, die in ähnlichen Themenfeldern (Clustern) tätig sind.

Vorrangiges Ziel der Cluster-Offensive ist es, bisher forschungserne Unternehmen mithilfe von so genannten Cluster-Teams mit Wissensträgern zu vernetzen und so dabei zu helfen, dass diese gemeinsam neue Produkte entwickeln, Abläufe optimieren und Zukunftsmärkte erschließen können.

Bayerische Cluster bundesweit spitze: Die Cluster-Offensive in Bayern ist in 19 Schlüsselbranchen eingeteilt, die jeweils von Cluster-Teams betreut werden. Zu den Branchen gehören beispielsweise die Bio- und Nanotechnologie, die Medizintechnik oder Mechatronik. Zusammengefasst werden sie in fünf übergreifende Gruppen: Mobilität, Materialentwicklung, Mensch & Umwelt, Informations- & Elektrotechnik sowie Dienstleistungen & Medien. Zu den verschiedenen Clustern zählen augenblicklich

5.500 Unternehmen mit 770 Einzelprojekten. Vertiefende Informationen finden Interessierte auf der [offiziellen Homepage der Initiative](#).

Klar ist aber auch: Unternehmenserfolg ist immer auch von lokalen Faktoren abhängig – gerade in einer globalisierten Wirtschaft. **Die Förderung durch die Cluster-Offensive soll deshalb insbesondere Bayerns mittelständischen Unternehmen zugutekommen. Und die sitzen selbstverständlich nicht nur in Ballungsgebieten wie München oder Nürnberg. Eine Vielzahl bayerischer Global Player und Hidden Champions hat sich auch im ländlichem Raum angesiedelt.** Besonders dorthin gilt es, die richtigen Kontakte zu knüpfen. In diesem Sinne unterstützen die Cluster-Teams den persönlichen Austausch durch informelle Treffen und verbessern so die Vernetzung von Unternehmen mit Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen. Auf diese Weise lassen sich schnell wertvolle Geschäftskontakte knüpfen. Besonders wenn es darum geht, Fachwissen von Forschungseinrichtungen oder Partnern zu beziehen, die Ausbildung zu verbessern oder Gründungen zu erleichtern.

Förderung bayerischer Innovationsprojekte durch die EU



Ausgewählte marktorientierte Innovationsprojekte kleiner und mittelständischer Firmen, die auf ein starkes Umsatzwachstum zielen, können eine finanzielle Unterstützung durch die EU erhalten. Voraussetzungen sind hoch

innovative Produkte bzw. Dienstleistungen, die mindestens im Prototypen-Stadium vorliegen und ein deutliches europäisches Marktpotenzial belegen können. Informationen für Interessenten: www.een-bayern-innovativ.de/KMU_Instrument_Teil_1

**Einladung: Frauen-Power:
Mich selbst ins rechte Licht rücken – Stärken entdecken und einsetzen**



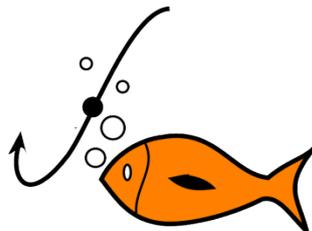
Auszeit gefällig?

Sehr geehrte Damen, gerade in der bald anstehenden hektischen Adventszeit ist es wichtig, dass Sie sich eine Auszeit vom Alltagstrubel gönnen und sich besinnen: auf Ihre Stärken, Ihre einzigartigen Fähigkeiten und Ihre vielfältigen Ressourcen.

Unter dem Motto „Frauen-Power: Mich selbst ins rechte Licht rücken – Stärken entdecken und einsetzen“ finden **am 03.12.15, 9.00 – 16.00 Uhr, im RSG Bad Kissingen** zwei

Workshops („Stärken entdecken und aktivieren“ sowie „Selbstwirksamkeit durch gute Kommunikation erleben“) statt, in denen Sie aktiv mitwirken können, Zeit haben sich auszuprobieren und Neues zu entdecken. Die Workshops finden parallel statt – jeweils am Vormittag und am Nachmittag. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, an beiden Workshops teilzunehmen. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Unternehmensattraktivität in den Augen junger Nachwuchskräfte



„Der Köder muss dem Fisch schmecken – Was ist den Schülern aus dem Landkreis KG wichtig?“

Um Sie bei der passgenauen Suche Ihrer Nachwuchskräfte zu unterstützen, hat die IHK Würzburg-Schweinfurt in einer bisher einzigartigen Umfrage insgesamt 1.699 Schüler der Abschlussklassen von Real-, Mittel- und Berufsschulen in Mainfranken befragt. Ein Großteil davon (knapp 20 %) stammen aus dem Landkreis Bad Kissingen. Ziel war es, herauszufinden, welche Vorstellungen Schüler von ihrem zukünftigen Arbeitgeber haben. Wussten Sie zum Beispiel, dass Schülern ein bekannter Arbeitgeber oder

die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten weitaus weniger wichtig sind, als eine leistungsorientierte Vergütung, Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten? Die neue IHK-Broschüre bietet Ihnen noch eine Fülle weiterer interessanter Ergebnisse und hilfreiche Tipps, die Sie nutzen können, um Ihre Erfolgchancen bei der Personalgewinnung zu steigern. Hier der Link zum Download: www.wuerzburg.ihk.de/fischefangen

Spezialisten im Landkreis Bad Kissingen



Spezialfahrzeugumbau und mehr: Udo Öhrlein und Hubert Neubauer von der Fa. WÖN Caravanning (Foto: Anja Vorndran)

Der Landkreis Bad Kissingen ist nicht nur vom Kur- und Gesundheitswesen geprägt! Das gut aufgestellte Handwerk sowie einige Spezialisten sorgen für ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot.

Eines dieser Unternehmen ist die WÖN Caravanning GmbH & Co. KG aus Oberthulba (www.woen-caravanning.de). Das 2004 gegründete Unternehmen hat sich auf Sonderumbauten spezialisiert. Die Werkstatt bietet zudem den kompletten Service für Wohnwagen und Wohnmobile aller Marken.

Alle Fahrzeuge werden fachgerechtem Service unterzogen und sämtliche Reparaturen und Wartungsarbeiten durchgeführt. Nach- und Umrüstungen am Fahrzeug werden ebenfalls durchgeführt. Die guten technischen Voraussetzungen sind bis weit über die Grenzen des Händlergebietes bekannt, weshalb auch oft Kundschaft von weit her ihre Fahrzeuge zu Reparaturarbeiten zur Firma WÖN-Caravanning bringt und auch Nachrüstungen und Umbauten wie zum Beispiel Klimaanlage, Sonnenmarkisen, Fahrradhalter oder ähnliches montieren lässt.

Handwerk fordert mehr Berufsorientierung an Gymnasien



Beim „Tag des Handwerks“ am 21.09.15 bei der Fa. OTTO HEIL in Eltingshausen wurde die Berufsorientierung an Gymnasien bereits thematisiert.

ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke fordert dies ebenfalls ein. Lesen Sie weiter unter: <http://www.zdh.de/index.php?id=26418>

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Redaktionelle Beiträge, Pressemitteilungen, Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-mail an: frank.bernhard@kg.de. Hier können Sie auch den Newsletter kostenlos abonnieren.